

Sorge über Geheim-Treffen mit AfD-Mitgliedern

Die Redaktion „Correctiv“ hat herausgefunden: Im November hat es ein Geheimtreffen gegeben. Daran haben Rechtsextreme, Unternehmer und auch Mitglieder von der rechten Partei AfD teilgenommen.

- 5 Correctiv berichtet: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Geheimtreffen haben über Menschen gesprochen, die ursprünglich aus dem Ausland kommen. Es ging zum Beispiel um Asylwerberinnen und -werber. Ein bekannter Rechtsextremist hat einen Plan vorgestellt und gesagt: Solche Menschen sollen alle Deutschland verlassen. Auch
10 Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft sollen Deutschland verlassen, wenn sie nicht genug angepasst sind.



Die AfD hat gesagt: Es stimmt, dass einige unserer Mitglieder an dem Treffen teilgenommen haben. Es war aber kein Treffen der Partei.

- In den anderen Parteien gibt es großes Entsetzen über das Treffen. Politiker von den Regierungsparteien haben
15 gesagt: Die Pläne bei dem Treffen erinnern an den Nationalsozialismus. Und sie haben gesagt: Deshalb ist es wichtig, etwas gegen die AfD zu tun.

- Bundes-Kanzler Olaf Scholz hat erklärt: Niemand darf entscheiden, wer in Deutschland dazu gehört und wer nicht. Wir schützen alle Menschen, egal wo sie herkommen und welche Hautfarbe sie haben. Scholz hat auch gesagt: Wer gegen das Grundgesetz ist, ist ein Fall für den Verfassungsschutz. In manchen Bundesländern beobachtet der
20 Verfassungsschutz die AfD schon.

<https://www.nachrichtenleicht.de/sorge-ueber-geheim-treffen-100.html>

Sorge über Geheim-Treffen mit AfD-Mitgliedern

Die Redaktion „Correctiv“ hat herausgefunden: Im November hat es ein Geheimtreffen gegeben. Daran haben Rechtsextreme, Unternehmer und auch Mitglieder von der rechten Partei AfD teilgenommen.

- 5 Correctiv berichtet: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Geheimtreffen haben über Menschen gesprochen, die ursprünglich aus dem Ausland kommen. Es ging zum Beispiel um Asylwerberinnen und -werber. Ein bekannter Rechtsextremist hat einen Plan vorgestellt und gesagt: Solche Menschen sollen alle Deutschland verlassen. Auch
10 Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft sollen Deutschland verlassen, wenn sie nicht genug angepasst sind.



Die AfD hat gesagt: Es stimmt, dass einige unserer Mitglieder an dem Treffen teilgenommen haben. Es war aber kein Treffen der Partei.

- In den anderen Parteien gibt es großes Entsetzen über das Treffen. Politiker von den Regierungsparteien haben
15 gesagt: Die Pläne bei dem Treffen erinnern an den Nationalsozialismus. Und sie haben gesagt: Deshalb ist es wichtig, etwas gegen die AfD zu tun.

- Bundes-Kanzler Olaf Scholz hat erklärt: Niemand darf entscheiden, wer in Deutschland dazu gehört und wer nicht. Wir schützen alle Menschen, egal wo sie herkommen und welche Hautfarbe sie haben. Scholz hat auch gesagt: Wer gegen das Grundgesetz ist, ist ein Fall für den Verfassungsschutz. In manchen Bundesländern beobachtet der
20 Verfassungsschutz die AfD schon.

<https://www.nachrichtenleicht.de/sorge-ueber-geheim-treffen-100.html>